

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1877

274 (8.10.1877)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 274.

Montag den 8. Oktober

1877.

Bekanntmachung.

Nr. 22,250. Die Verwilligung von Unterstüzungen aus dem altbadischen Distrikts-Spitalsfond betreffend.
Die Gemeinderäthe von Beiertheim, Bulach, Daxlanden und Grünwinkel werden beauftragt, binnen 14 Tagen etwaige Gesuche um Unterstüzung aus dem altbadischen Distrikts-Spitalsfond oder Fehlanzeige hierher einzusenden.
Karlsruhe, den 4. Oktober 1877.

Großh. Bezirksamt.
v. Freen.

33.

Bekanntmachung.

Die Kapitalrentensteuerepflichtigen Einwohner hiesiger Stadt werden in Kenntniß gesetzt, daß die Kapitalrentensteuer-Forderungszettel für das Jahr 1877 bei der Steuereinnahmerei III dahier (Kreuzstraße 11a — links vom Thoreingange) von morgen an während der nächsten acht Tage in Empfang genommen werden können.

Karlsruhe, den 5. Oktober 1877.

Großh. Hauptsteueramt.
K r o m e r.

Bereinsbank Karlsruhe. Eingetragene Genossenschaft.

Außerordentliche General-Versammlung.

Mittwoch den 10. d. M., Abends 6 Uhr, findet im kleinen Saale der Gesellschaft Eintracht eine außerordentliche General-Versammlung statt, zu welcher wir unsere Mitglieder hierdurch einladen.

Tagesordnung:

Besprechung über den Antrag eines Mitgliedes:
Ueberführung der Genossenschaft in eine Actiengesellschaft betreffend, und Genehmigung des definitiven Vertrags mit dem Director.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1877.

Der Aufsichtsrath.

32.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückskarten und des Lagerbuches von der Gemarkung **Rüppurr** ist Tagfahrt auf

Freitag den 9. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.
Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderathe oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigentum an den Gemeinderath zu Rüppurr abzugeben, da sonst dieselben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1877.
Der Bezirksgeometer: **Geuter**.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung und Ergänzung der Grundstückskarten und des Güterverzeichnisses von der Gemarkung **Rußheim** ist Tagfahrt auf

Samstag den 3. November d. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in das dortige Rathszimmer anberaumt.
Das Verzeichniß über die Veränderungen im Grundeigentum ist im Rathhause daselbst zur Einsicht der Grundbesitzer aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die beabsichtigten Einträge können vor der Tagfahrt bei dem Gemeinderath oder in der Tagfahrt bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die Grundbesitzer werden aufgefordert, noch vor der Tagfahrt die nach §. 5 der Verordnung Großh. Finanzministeriums vom 3. Dezember 1858 vorgeschriebenen Mesurfunden und Handrisse über etwaige Veränderungen in ihrem Grundeigentum an den Gemeinderath zu Rußheim abzugeben, da sonst die-

selben nach §. 7 letzter Absatz der oben angeführten Verordnung auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer beigebracht werden müssen.

Karlsruhe, den 6. Oktober 1877.
Der Bezirksgeometer: **Geuter**.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

— Hirschstraße 35 ist im Seitenbau eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschlüche und am Vorplatz, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Karlsstraße (verlängerte) 6, gegenüber von Stövesandt, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 oder 5 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Luifenstraße 4 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

*2.1. Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung mit einem Zimmer, Alkov, Küche u. s. w. auf den 23. Oktober zu vermieten. — Daselbst sind franz. Eßisfonniere für 42 M., franz. Bettladen für 28 M., Küchenschranke für 20 M. und Sessel für 3 M. das Stück zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

Wohnungen zu vermieten.

*3.3. Zu vermieten auf 23. Oktober im Bahnhofstadtteil: eine sehr freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend in 5 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, 2 Kellerräumen und Holzstall. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine schöne, bequeme Wohnung von 6 Zimmern und Zugehör, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluß, über einer Treppe, ist bezugsbar auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Viktoriastraße 8, eine Treppe hoch.

* Eine helle, freundliche Wohnung von 4 ineinandergehenden, tapezierten, heizbaren Zimmern, Küche, einer großen Mansarde und sonstigem Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Daselbst sind auch 4 Zimmer möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 44 im 2. Stock zu erfragen.

— Ein einstöckiges Wohnhaus mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher nebst Zugehör ist sogleich zu vermieten. Näheres Querstraße 8.

— Langestraße 33 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Alkov, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß und Wasserleitung. Näheres im Laden.

Zimmer zu vermieten.

*3.3. Waldstraße 3 ist im 3. Stock ein großes, unmöblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

3.3. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

*3.3. Kriegsstraße 60 ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten.

*2.2. Mehrere gut möblirte Zimmer, worunter ein Salon, können einzeln oder zusammen, mit oder ohne Pension, sogleich oder später abgegeben werden. Näheres Langestraße 237 im zweiten Stock.

2.2. Eine anständige junge Dame findet ein gut möblirtes Zimmer. Zu erfragen Langestraße 121, 2 Treppen hoch.

— Leopoldstraße 14 sind im 3. Stock 2 freundliche Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*2.2. Ecke der Marien- und Berderstraße ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Eingang Berderstraße. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer unmöblirt zu vermieten.

3.2. Schloßplatz 5 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten.

*2.2. Kleine Herrenstraße 18, im 2. Stock, ist ein fein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten und kann auf Verlangen demselben ein schönes Piano beigegeben werden. Nachfragen im 2. Stock.

2.2. Karlsstraße 21 a, 2 Treppen hoch (am Ludwigsplatz), ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sogleich an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

*3.2. Lammstraße 12 sind zwei große, auf die Straße gehende, unmöblirte Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Bähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* Schützenstraße 17 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei schön möblierte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, sind an zwei solche Herren sogleich zu vermieten: Zirkel 19 im 3. Stock.

* Luisenstraße 2b ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

* Ecke der Bähringer- und Kreuzstraße 10, zwei Treppen hoch, ist ein schönes, freundlich möbliertes Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* Ecke der Bähringer- und Waldhornstraße 19, zwei Stiegen hoch, sind zwei sehr schön möblierte Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten.

* Ecke der Wilhelms- und Schützenstraße 20 ist im zweiten Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer mit Fenster sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 14 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* 2.2. Langestraße 155, zwischen der Lamm- und Ritterstraße, sind ein bis zwei möblierte Zimmer, nach der Straße gehend, zu vermieten. Das Nähere drei Treppen hoch.

* Karl-Friedrichstraße 22 ist ein möbliertes oder unmobliertes Zimmer auf 1. November zu vermieten und im 3. Stock rechts zu erfragen.

* Kronenstraße 47 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit Alkov an einen oder zwei Herren bei einer ruhigen Familie sogleich billig zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein braves, reinliches Mädchen, welches Zimmerarbeiten und mit Kindern umgehen kann, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Hasanenstraße im Laden.

* Es wird zu sofortigem Eintritt ein einfaches, solides Mädchen in Dienst gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorsehen kann. Zu erfragen Sophienstraße 3, 1 Treppe hoch.

* Ein braves Mädchen, welches selbstständig der Küche vorsehen kann, findet eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres zu erfragen im Gasthaus zur Rose, Amalienstraße 87, im zweiten Stock.

* Ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, findet sogleich eine gute Stelle bei einer kleinen Familie. Näheres Kriegsstraße 117 im 3. Stock

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen vom Lande, welches etwas häuslich kochen kann und sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 44, 2. Stock.

* Für ein bescheidenes, arbeitsames Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort eine Stelle als Hausmädchen gesucht. Adressen wolle man gefälligst sub A. B. im Kontor des Tagblattes abgeben.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Augartenstraße 7 im 3. Stock. Daselbst sucht ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich eine Stelle.

Gelder

werden auszuliefern durch das Geschäftsbüreau von **B. Stofmann**, Bähringerstraße 96. 3.1

Mark 2500 Mark

werden aufzunehmen gesucht. Erläuterte Anerbietungen sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.1

Solide Buchhandlungsreisende oder junge, intelligente Leute, welche es werden wollen, werden auf Zeitschriften und Roman mit zwei eleganten Gratisprämien gegen höchste Provision gesucht.

*10.7. **Th. Held**, Spitalstraße 31.

In's Büffet

wird in ein besseres Café-Restaurant eine **durchaus tüchtige Person** aus achtbarer Familie, welche in ähnlichen Geschäften schon hantierte, gesucht. Eintritt sogleich oder später. Adressen im Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Schneider
auf große und kleine Arbeit sucht
2.2. **Eduard Bösch**.

Korbmacher
für geschlagene Arbeit finden Stellen bei
3.2. **F. Wilhelm Döring**.

Eine Kellnerin,
welche häusliche Arbeiten verrichtet, findet Herrenstraße 4 eine Stelle.

Bursche-Gesuch.
* Ein kräftiger Bursche, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird sofort in Dienst gesucht: Luisenstraße 46, Restauration „Pflug“.

Stelle-Antrag.
3.3. Ich suche einen zuverlässigen Fuhrknecht auf 23. Oktober d. J.
F. Nessler, Maurermeister, Belfortstraße 9.

Stellen-Gesuche.
* Eine gesunde Schenkamme sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Hebamme Schmidt in Illingen (Amt Nastatt).

Empfehlung.
* 2.2. Eine geübte Friseurin empfiehlt sich zur Annahme noch einiger Damen um den monatlichen Betrag von 3 M. 50 Pf. Zu erfragen Steinstraße 31 im Hinterhaus. Ebenfalls werden **Glacehandschuhe** schön und geruchlos gewaschen, das Paar zu 18 Pfennig.

Haus zu verkaufen.
2.2. In bester Geschäftslage hier ist ein gut rentirendes Haus, fünf Wohnungen enthaltend, sofort der Erbteilung wegen zu verkaufen. Die Parterre-Räumlichkeiten, in welchen bisher Bäckerei betrieben wurde, können sogleich bezogen werden; ein guter Backofen ist vorhanden. Anzahlung gering. Näheres Waldstraße 30 eine Stiege hoch im Vorderhaus, Karlsruhe.

Karlsruhe.
Gasthaus-Verkauf.
3.3. Auf freiwilliges Anstehen der Erben des Herrn Gastwirths **Friedrich Benzinger** dahier soll das zur Hinterlassenschaft gehörige **Gasthaus zur Rose**, Amalienstraße Nr. 87 dahier, mit oder ohne Inventar zum alsbaldigen Antritt dem Kaufe ausgesetzt werden.

Das Anwesen, in vorzüglicher Stadtlage, unmittelbarer Nähe des Bahnhofs der Rheinthal- und Karlsruhe-Magauer Bahnen gelegen, umfasst außer den zeitgemäß neu hergerichteten Wirthschafts- und Fremdenzimmern größere Gesellschaftslokaleitäten zur Abhaltung von Hochzeiten, Festlichkeiten etc., sowie eine hübsche Gartenwirthschaft. Die Wirthschaft erfreut sich nach allen Richtungen des besten Rufes und zählt mit zu den frequentesten am hiesigen Plage. Die Verkaufsbedingungen können bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.
W. Merke jun., Kaufmann, 43 Waldstraße.

Zu verkaufen und zu verpachten: Häuser, Villas, Hotels, Gastwirthschaften, Restaurationen, Bierbrauereien in frequenter und angenehmer Lage durch das Agentur- und Commissionsgeschäft von **Karl Wilhelm Göb**, Stephanenstraße 67.

Tafelklavier zu verkaufen.
Ein sehr gut erhaltenes, vorzügliches **Tafelklavier** von **F. Dörner** in Stuttgart habe ich Abreise halber zu verkaufen und kann dasselbe zu jeder Stunde des Tages eingesehen und probirt werden.

H. Nupp, Cigarrenhandlung, 3.3. Langestraße 130.

Verkaufsanzeigen.
2.2. Waldstraße 4 sind eine **Ladeneinrichtung** und ein **Armschild** zu verkaufen.
Ein größerer **Regulir-Füllofen** ist Herrenstraße 4 billig zu verkaufen. 3.3.

Ankauf.
— Alles Gold und Silber wird angekauft und zahlt die höchsten Preise.

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 104.

Kaufgesuche.
2.2. Ein kleines, gebrauchtes Sopha wird zu kaufen gesucht. Adressen abzugeben bei **Johann Steigleder**, Durlacherthorstraße 3.

Nicht zu übersehen.
Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum **An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten**, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Wafelatur, und zahlt hierfür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch, Langestraße 81. 3.3.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich den **geehrten Damen Karlsruhe's** im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei **Herrn Octroierheber Trifler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Geisendorfer**, verlängerte Karlsruferstraße Nr. 51, abgeben.

6.4. **Fran Lazarus** aus Bruchsal.

Gegen billiges Honorar französischer u. englischer Unterricht nach vielbewährter leichtfaßlicher Methode: Ludwigsplatz 40a im Laden links. *3.2.

Buchführung.
— Unterricht in einer ganz neuen, der genauesten Kontrolle unterworfenen und leicht faßlichen einfachen **Buchführung**, sowie Unterricht in der **Stenographie** ertheilt gegen mäßiges Honorar **Emil Krahn**, Marienstraße 3.

Privat-Bekanntmachungen.
Pralines u. Markbonbons in verschiedenen Sorten empfiehlt **Hermann Wolff**, 2.2. Conditior.

Kieler Sprotten, Bückinge, friische holl. Soles.
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frankfurter
Leberwurst, geräucherte Frankfurter Bratwürste frisch eingetroffen bei **Herm. Munding**, Langestraße 187.

Suppen!
Jederzeit eine oder viele Portionen guter nahrhafter, warmer Suppe, nur durch Aufkochen von Suppentafeln mit Wasser binnen 10 Minuten bereiten zu können, das ist der große Vorzug der im In- und Ausland rühmlichst bekannten **Condensirten Suppen** von **Rudolf Scheller** in **Gildburghausen**. Es empfiehlt dieselben in Tafeln à 25 Pfennige zu 6 Teller voll Suppe u. in fünfserlei Sorten: in Karlsruhe das Hauptdepot **Paul Meyer**. Ferner zu haben bei **Th. Brugier**, Waldstraße. 6.1.

Rechte
Frankfurter Bratwürste
 bei **Michael Hirsch,**
 Kreuzstraße 3.

Fromage de Brie,
Bondons,
Camembert,
Roquefort,
 holl. **Edamer,**
 ächten vollsaftigen **Emmenthaler,**
 prima **Limburger,**
Romadoux,
 fetten **Rahmkäs** etc.
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Westphälischen
Bumperrüchel
 empfiehlt **Herm. Munding,**
 Langestraße 187.

Die Viktualien-Handlung
 von **L. Strauß, Waldhornstraße 22,**
 empfiehlt in gut kochender Waare:

Geschälte Niesenerbsen	24 Pf.
größte Sollerlinsen	23 "
Kernen-Gries	23 "
Reis Nr. I.	26 "
" II.	20 "
Sago	29 "
Bohnen	18 "
Nudeln	40 "
Serde	26 "
Soda	10 "
gebrannten Kaffee	1 M. 54 "
feinstes Blüten-Mehl	per 1/2 Centner 3 " 60 "
Mehl Nr. 0 per Pfund	" 26 "
Mehl für die Küche	" 20 "

Sämmtliche Artikel per Centner entsprechend billiger.
L. Strauß,
 3.1. **22 Waldhornstraße 22.**

Aus meinen
Patentkellern
 empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:

Weiss:	
Kaiserstähler 1875er	per Liter 30 Pf.
Fischwein 1873er	" 45 "
Bühlerthaler 1874er	" 65 "
Pfälzer 1874er	" 70 "
Marlgräfer 1873er	" 75 "
Stingelberger 1874er	" 95 "
Rulander 1865er	1 " 20 "
Roth:	
Burgunder II.	" 80 "
" I.	" 95 "
Affenthaler 1873er	1 " 10 "

Für reine Naturweine wird garantiert.
 Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
 zum Grünen Hof.

Flaschenweine,
 als: pr. Flasche

Breisgauer	50 Pf.
Ebringer	60 Pf.
Steiner v. Freibr. von	60 Pf.
do. Freystädt'scher Gutsverwaltung	70 Pf.

empfehlen
F. Kühnenthal,
 Sophienstraße 27.

Freiherrl. v. Seideneck'sches
Lagerbier (Extra-Gebräu),
Münchener Lagerbier
 von **Sedlmayr.**
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Bals. Räucheressenz,
Eau de Lavande,
Brügger Räucherband,
Ägyptisches und russisches
Räucher-Papier,
Kerzchen und Pulver
 empfiehlt **Luiße Wolf Wittwe,**
 3.3. **Karl-Friedrichstraße 4.**

H. von Gimborn's
 Tannin-, Alizarin-, Gallus-, Kaiser-,
 Salon- und andere Tinten zeichnen sich durch
 lebhaftes Farbe, grosse Flüssigkeit und schnel-
 les Trocknen aus und liefern noch nach längerer
 Zeit scharfe, nie bleichende Copieen.
 Lager in den div. Sorten, sowie auch in
Carmin, blauer Tinte, flüssigem
Leim, Stempelfarben etc. befinden sich
 bei **Th. Brugier** und
Herm. Schmidt in Karlsruhe;
C. W. Katz in Bruchsal;
H. Greiser in Rastatt.

Stearinkerzen
 (jeder Eintheilung)
 einzeln und bei größerem Bedarf billigt be-
 rechnet, empfiehlt
Wilh. Schmidt Ww.,
 Langestraße 112.

3.1. **Brantguirlanden**
 in großer Auswahl empfiehlt billigt
H. Marx,
 Langestraße 60 im zweiten Stock.

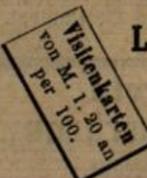
Weisse Unterröcke
 von einfachsten bis reichsten **Schlepp-**
röcken, sowie in Filz, Abgesteppt,
Flanell, Moiré, Lustre empfiehlt
 als Specialität sehr billig
R. L. Gomburger,
 Langestraße 211.

Auf eine Parthie abgesteppte Röcke
 à M. 3. 25 und Filz-Röcke à M. 4
 mache besonders aufmerksam. 4.4.

2.2. **Billige Polstermöbel:**
Eine sehr moderne Nipsgarnitur,
 grün, Sopha, 2 Fauteuils, 4 Stühle (überp.) 300 M.,
 eine braune, Sopha und 3 " 150 M.,
 ein Fauteuil mit Einrichtung, sehr bequem, 50 M.,
 eine halbfranzösische Bettstatt mit Kopf-, Haar-
 matrage und Polster 120 M.,
 Mainzer Form 95 M.,
 eine Kinderbettstatt mit Matrage 40 M.
32 Herrenstraße 32.

Empfehlung.
 Empfehle mich im Abnähen von Bettcouverten
 und Unterröcken, auch 1/2 Ellen hoch auf der Ma-
 schine gesteppt. Sehr billige und gute Arbeit wird
 zugesichert. Auch wird Wolle zum Schlumpfen an-
 genommen und pünktlich besorgt.
Frau Kühner,
 5.3. **Erbspringenstraße 22 im 4. Stock.**

Pferdedeckenzeuge und wollene Pferdedecken
 in verschiedenen Größen zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann,
 14 Ritterstraße, neben dem Erbspringen.

4.2.

Louis Döring
 Karlsruhe
 Langestraße 159.

Bettfedern-Reinigung.
 Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum
 bringe ich hiermit meine neu eingerichtete Cylind-
 er-Dampfmachine, wobei die Federn von allem Un-
 rath und Geruch befreit werden, in empfehlende
 Erinnerung; auch kann Jedermann auf seine Federn
 warten und werden die Bettstücke zum Waschen und
 Bestreichen angenommen und pünktlich besorgt.
Frau Lorenz,
 3.2. **Herrenstraße 22, Hinterhaus parterre.**

Handschuhwascherei.
 Glace-, wasch- und dänischleberne **Hand-**
schuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei
Frau Müller, Hirschstraße 42.
 Auch werden dafelbst Federn geträufelt.

Anzeige.
 *2.2. Neues Sauerkraut, das Pfund zu 18 Pf.,
 sowie schöne Rüben zum Kochen und Einsäubern
 können jeden Tag abgegeben werden in der **Wirth-**
wirtschaft, Promenadeweg 1.

Grüner Hof.
 Von heute ab täglich
Eduard Penning-Burger's
Familien-Concerte
 — Vocal und Instrumental —
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 1/2 Duzendbillets 2 Mark.
 Familientarten, für 3 Personen gültig, 1 Mark.
 Billetverkauf in der Hofmusikalienhandlung
 von **A. Frey, Musikalienhandlung von F. Dört,**
 im Cigarrenlager von **Levisohn & Cie.,** sowie
 im Buffet.
 Ende des Concerts stehen am Hotel Pferdebah-
 wagen zur Benutzung nach allen Richtungen (einges-
 chlossen Mühlburg) bereit.

An Sonn- und Festtagen
Zwei Concerte.
 Anfang 4 und 8 Uhr.
 Alles Nähere die Programms und Anschlagzettel.


Verein
bildender
Künstler.
Dienstag den 9. Okt.
Generalversammlung.
 Tagesordnung:
 Kuglung. 2.1.

Zur Alten Brauerei Brink.
 Heute Montag den 8. Oktober
National-Konzert
 der wirklichen Tyroler Gebirgsjäger-Gesellschaft
 Berger & Schöpf aus dem Oberinntal.
 Anfang 8 Uhr.

Bürgerverein
Karlsruher Fiederkranz.
 Heute Abend 8 Uhr Probe.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. Oktober d. J. gnädigst geruht, die erledigte kombinierte Verrechnung Krautheim dem Hauptamts-Kontroleur Adolf Brehm in Heidelberg, unter Ernennung desselben zum Obereinnehmer und Domänenverwalter, zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 4. d. M. gnädigst geruht, den Lehramts-Praktikanten Dr. Hermann Müller an der höheren Bürgerschule in Heidelberg zum Professor an dieser Anstalt zu ernennen.

Durch Verfügung der Königl. III. Ingenieur-Inspektion vom 27. v. M. ist der Premierleutnant von Leipzig von der Fortifikation Mainz zum Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14 und der Premierleutnant v. Landwüst von diesem Bataillon zur Fortifikation Straßburg versetzt worden.

Auszug aus dem Kirchenbuch
 der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 27. Aug. Karl Heinrich, geb. den 28. Mai, Vater Wilhelm Schalte, Schuhmacher.
 - 28. " Josefine Charlotte, geb. den 24. August, Vater Adam Dold, Postassistent.
 - 28. " Emil, geb. den 27. April, Vater Ludwig Gräber, Schmied.
 - 28. " Theodor Berthold, geb. den 17. Juni, Vater Theodor Große, Gastwirt.
 - 29. " Georg Friedrich, geb. den 6. August, Vater Friedrich Schäfer, Mechaniker.
 - 30. " Margaretha, geb. den 16. Mai, Vater Karl Ackermann, Kaufmann.
 - 31. " Wilhelmine Luise, geb. den 30. August, Vater Christian Wärtle, Möbelpacker.

- Getraut:**
- 2. Aug. Franz Brand von Labenburg, Buchhalter, mit Luise Kupp von hier.
 - 4. " Karl Würzburger von Helmsheim, Schuhmacher, mit Luise Welmer von Tübingen.
 - 4. " Ludwig Beder von Leopoldshafen, Registrator, mit Katharina Kern von Münzshelm.
 - 4. " Jakob Reiningger von Mannheim, Schreiner, mit Stefanie Rahm von hier.
 - 7. " Michael Blöcke von Röhrenberg, Magazinier, mit Karoline Schäfer von Wilsferdingen.
 - 7. " Theodor Schultze von Kislau, Revisor, mit Anna Bager, Wittwe, geb. Erbes, von Kreuznach.
 - 9. " Gustav Guttenberg von Hüfingen, Oberstabsarzt, mit Johanna Vogel von hier.
 - 9. " Wilhelm Adam von hier, Assistent, mit Karoline Eönte, Wittwe, geb. Holzmann, von Nördlingen.
 - 11. " Karl Keller von hier, Besamentier, mit Julie Schulz von hier.
 - 11. " Johannes Kirshler von Kirchardt, Schlosser, mit Wilhelmine Wagner von hier.
 - 25. " Hermann Rebe von Mannheim, Referendar, mit Marie Clever von hier.
 - 25. " Heinrich Müller von Pforzheim, Buchdruckerbesitzer, mit Marie Bürgelin von Pforzheim.
 - 25. " Hermann Birnbreiter von Steinbach, Kutscher, mit Sofie Seibler von Pöndel (Wärtemberg).
 - 25. " Karl Kirsch von Lindach, Assistent, mit Anna Wilmann von hier.
 - 30. " Ludwig Lamb von Baden, Oberkellner, mit Sofie Dorn von Gochsheim.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Oktober. III. Quartal.
 103. Abonnementsvorstellung. **Was Ihr wollt.** Lustspiel in 3 Akten von Shakespears, nach A. W. Schlegel's Uebersetzung für die Bühne eingerichtet von G. zu Puttk. Anfang 1/2 7 Uhr.

Neu eingetroffen:
 Kleiderstoffe, Buckskin,
 Hemdenflanelle, Unterrockstoffe,
 Regenmäntel, Wintermäntel,
 Jacken und Chales

in reichhaltiger Auswahl bei

Adolph Willstätter.
Feste Preise.

Das Lager
jämmtlicher wollenen Strumpfwaren
 und
fertigen Wollenwaren
 von
Friedrich Herlan Sohn,
 Langestraße 98,
 ist für die kommende Saison auf das Reichhaltigste assortirt. 33.

Wollene Tücher.
 Wollene Kragen.
 Wollene Shawls.
 Gaschliks.
 Steppröcke.
 Kleidchen.
 Röschchen.
 Tüschchen.
 Cachenez.
 Pulswärmer
 und dergl. mehr.

Wilhelm Költz,
 Langestraße 147,
 empfiehlt in neuen Zusendungen zu billigen Preisen
 für Herren, Damen und Kinder:
Filz-Schuhe und Filz-Stiefel,
Leder-Stiefel, Gummi-Schuhe,
Tanz-Schuhe,
Kork-, Stroh- u. Filz-Sohlen.
Grosse Auswahl. — Solide Arbeit. 7.3.

KINDER-SAUGFLASCHEN VON MONCHOVAUT
 So gut wie die Mutterbrust wirkend. (Unter Garantie)
 Die einzige Construction, welche der Milch aus, aber niemals zurückzufließen gestattet, und mittelst welcher das Kind ohne jegliche Anstrengung trinken kann. Vor den zahlreichen Fälschungen u. Nachahmungen wird gewarnt.
 Fabrik in Laon (Dép. Aisne), Frankreich.
 General-Depot bei ELNAIN & Co, in Frankfurt a. M.; in **Carlsruhe** bei Th. Brugler. 36.28.

Bedeutende Preis-Ermäßigung
 auf alle Sorten zerkleinertes Brennholz
 vom 1. August an während der Sommermonate.

Waldbuchen Scheitholz, klein gemacht	M. 13.— per Ster.
Dasselbe	1.70 " Centner.
Forsen Scheitholz	9.— " Ster.
Dasselbe	1.50 " Centner.

M. Winter, Kontor: 30 Herrenstraße.
 Verkaufsstellen: **Amalienstraße 11 bei Herrn R. Stumpf,**
Augartenstraße 7 und Augartenstraße (Holzplatz).

Modes.

Von Paris mit dem Neuesten und Geschmackvollsten der diesjährigen Wintermode zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit empfehlend anzuzeigen.

Anna & Marie Levinger,

Friedrichsplatz 12,

Gingang Erbprinzenstraße.

2.1.

Wegen Geschäftsaufgabe am 20. Oktober Schluß des gänzlichen Ausverkaufs Langestraße 82.

Mein Lager fertiger Herrenkleider, bestehend aus Herbst- und Winter-Überziehern, ganzen Anzügen, leinenen Anzügen, schwarzen Röcken, Lüstre-Röcken, Hosen und Westen, muss noch vor Umzug geräumt werden, und schlage deshalb zu jedem Preise los.

Heinrich Schnabel.

3.2.

Café Tannhäuser.

Montag Abend 8 Uhr

Concert von Komiker **Selmstädt** und Gesellschaft.

Die an der Polytechnischen Schule gebrauchten

Lehrbücher u. Compendien

sind stets billig vorräthig im

Antiquariat

von

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.

2.2.

Brehms Thierleben

Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweiterten Text und größtentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine allgemeine Kunde der Thierwelt aufs prächtvollste illustriert und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von 1 Mark. Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Erschienen sind Band I, II und IX und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Liederhalle.

Heute Abend 8 $\frac{1}{4}$ Uhr Probe.

Mittheilungen

aus dem

Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 51 vom 6. Oktober 1877.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Dienstaufträge.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 30. September d. J. gnädigst geruht: die erledigte Stelle eines katholischen Hausgeistlichen am Männerzucht- und Landesgefängniß zu Bruchsal dem Priester Karl Krauß, zur Zeit Pfarrverweser in Beuthern, zu übertragen.

(Weitere Dienstaufträge bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstverledigung.

Beim Großherzoglichen Kreis- und Hofgericht Constanz eine Richterstelle.

Todesfall.

Gestorben ist:

am 20. August 1877: Siegel, Ferdinand, pensionirter Geheimrath in Karlsruhe.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

3. Okt. Sofie, Vater Gregor Pfleger, Wagenwärter-gehilfe.

5. " Karl Friedrich, Vater Conrad Ott, Metzger.

5. " Christian Eugen, Vater Chr. Dillinger, Schlosser.

Kragen und Manschetten.

Bänder u. Schleier.

Tulle u. Krausen.

Zur kommenden Saison das Neueste,

als:

Federn — Blumen — Filzhüte — Hutformen, Spitzen — Fransen — Knöpfe — Borden

in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Isidor Mayer, Band- und Mode-Handlung, 165 Langestrasse 165.

Lavallières und Barben.

Geb Brüder Trau.



Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

44.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

Fremde

Übernachteten hier vom 5. auf den 6. Oktober.

Boyerischer Hof. Böny, Weinhdl. v. Mannheim. Kramer, Fabr. v. Kehl. Rein, Priv. v. Basel.

Darmstädter Hof. Bürger, Kfm. v. Basel. Lauer, Kfm. v. Giesfeld.

Deutscher Hof. Marr, Kaufm. von Heilbronn. Dreier, Kfm. v. Straßburg. Siler, Kfm. v. Frankfurt. Gräß, Kaufm. von Reichenthal. Müller v. Pforzheim. Fischbach, Kfm. v. Neuchen. Schul a. Holzstein. Kallmorgen, Maler von Düsseldorf. Stähle, Kaufm. von Stodach. Wentlin, Schneidermeister v. Lahr.

Erbprinzen. Freiherr v. Gemmingen v. Michel. v. Ribbentrop, Oberstleut. mit Frau von Baden. Hecht, Kfm. v. Frankfurt. Moritz u. Bollmann, Kf. v. Berlin. Wallach m. Tochter v. Mannheim. Werner m. Frau v. Hamburg. Kramer, Kfm. v. Dülzburg. Kreh, Kfm. v. Remscheid. Schmitz, Kfm. v. Coblenz. Moser m. Frau v. Rappoldsweller.

Goldener Adler. Buchmüller, Reisender v. Lahr. Wirth m. Frau v. Osterburken. Reiche, Reif. m. Frau v. Offenbach. Bacheberle, Kfm. v. Neuchen. Dietrich, Cameralist von Bruchsal. Rüdiger, Reif. v. Wülfrath. Benderli, Priv. v. Monaco. Foucar, Kfm. v. Frankfurt. Weber, Kfm. v. Giesfeld.

Goldenes Lamm. Fräulein Laum v. Ladenburg. Kalbacher, Kaufm. v. Offenbach. Repleder v. Schönau. Fr. Müller v. Pforzheim.

Goldene Traube. Schiffer, Scrb. v. Neckarab- hingen. Kohn, Geschäftsdirekt. v. Ulm.

Grüner Hof. Commerett, Kfm. v. Enz. Frau

Pfanta m. Tochter v. Mez. Kuhn, Pfarrer v. Heins- helm. Majert, Stud. v. Weimburg. Stadow, Stud. v. Berlin. Frau Schmitz u. Schumel, Kfm. v. Mann- heim. Hönes, Pfarrer von Wögglingen. Schreiber, Kfm. v. Freiburg. Karle, Ingr. v. Speier. Maul u. Michèle, Portepfeifführer von Germersheim. Richter, Kfm. v. Geln. Bender, Kaufm. v. Stuttgart. Baur, Kfm. v. Würzburg. Wiedemann m. Frau v. Dresden. Löfer, Arch. v. Salzburg. Baumann, Kfm. v. Ludwig- burg. Leon, Kfm. v. Paris. Riering, Priv. v. Aschaffens- burg. Day, Kfm. v. Basel.

Hotel Germania. Fink, Priv. m. Frau u. Hau- berg, Kfm. v. Stuttgart. Arnold, Generalmajor m. Frau v. Bromberg. Frau Guert v. Sulzfeld. Hallberger v. Stuttgart. Sigmann, Kfm. v. Berlin. Weber, Direktor v. Darmstadt. Kuzig, Priv. v. Schönau. Huber mit Frau u. Bedienung v. Basel. Baer, Kreisgerichtsrath v. Mannheim. Siegwart m. Frau v. Altglashütte. Plei- ler m. Frau u. Pleiler, Kfm. v. Straßburg. Sodes m. Frau v. Aghern. Daniel mit Frau v. Düsseldorf. Krause, Kfm. v. Mainz. Müller, Architekt v. Geln. Baumer, Kfm. v. Mannheim. Graul, Kfm. v. Paris.

Hotel Gräfe. Se. Excell. Generalleutnant von Ritter m. Bedg., Schulz, Rittmeister u. Adjutant und Ottendorf, Kaufm. v. Berlin. Kneiper, Ingr. v. Jülich. Drouven, Kfm. v. Coblenz. Junke, Kaufm. v. Leipzig. Hufson, Kfm. v. Paris. Hallensleben, Kfm. v. Aachen. Meyburg, Kfm. v. Greiz. Jansen, Kfm. v. Mülhausen. Gadeard, Kfm. v. Hannover. Wiseler, Kfm. v. Frank- furt. Brandt, Kfm. v. Elberfeld. Dr. Gensel v. Dahl. Kleeberg, Kfm. v. Meisen. Stiller, Kfm. v. Dresden. Rehrmann, Kaufm. v. Geln. Drost, Kaufm. v. Trier. Hellwig, Kfm. v. Brandenburg.

Hotel Stoffleth. Hundenlang, Kaufm. v. Horn- berg. Gärtner, Kfm. v. Stuttgart. Gauer, Lehrer m. Frau v. Säckingen. Ribenthaler, Polytechn. v. Frei- burg. Zehler, Uhrenfabr. Ringelmann u. Strittmatter, Mechaniker v. Säckingen. Ringel, Kaufm. v. Ungstein. Will, Kfm. v. Darmstadt. Krichans, Kfm. v. Barmen. Stern, Kfm. v. Straßburg. Benz, Fabr. v. Constanz. Weder, Priv. v. Wiesbaden. Hochstetter, Kfm. v. Rem- scheldt. Neumann, Kaufm. von Frankfurt. Gründling, Priv. v. Basel.

Hotel Tannhäuser. Kiefer u. v. Große, Rent. v. Freiburg i. B. Staps, Lehrer v. Mengen. Kaiser, Kfm. v. Klosterwald. Kropfinger, Priv. v. Straßburg. Reiner, Stud. v. Wittwaid. Frei, Kfm. v. Emmen- dingen. Brachette v. Turin.

Raffauer Hof. Hammer, Fabr. von Jugenheim. Frau Sichel v. Buchen. Rosenfeld u. Keller, Kauf. v. Hoffenheim.

Prinz Max. Gebhardt mit Frau von Lambrecht. Schöber, Bahnbeamter v. Saarbrücken. Droll, Kfm. v. Oberkirch. Raub, Kaufm. von Grenzach. Schürer m. Sohn v. Mülhausen. Gochelmer, Kaufm. v. Mainz. Gam, Rent. v. New-York. Schöber, Trunk u. Tuffen- stamer, Priv. u. Greiner, Bürgermeister von Neu-Ulm. Weiser, Kfm. v. Basel. Leonhard v. Schopfheim. Hoff- mann, Priv. v. Straßburg. Stausser, Kfm. v. Stuttgart. Peder, Kfm. v. Geln.

Prinz Wilhelm. Schuhmacher, Kfm. v. Iserlohn. **Roths Haus.** Fleischmann, Kaufm. u. Maler, Fabr. v. Frankfurt. Fr. Schöberer, Lehrerin v. Nancy. Pfeiffer, Luz u. Müller, Rent. v. Heidelberg. Meist, Rent. v. Stuttgart. Stüb, Kfm. v. Darmstadt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.